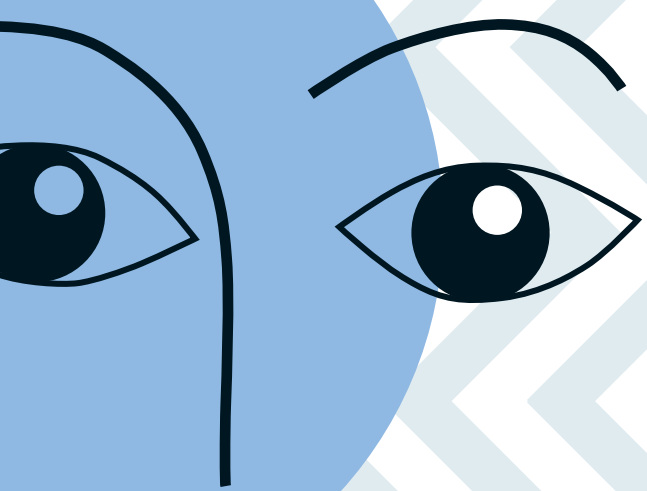


Frauen märz 2019

in Tempelhof und Schöneberg



70 Jahre Grundgesetz

Vordenkerinnen
Akteurinnen
Erbinen

Eintritt frei!

70 Jahre Grundgesetz

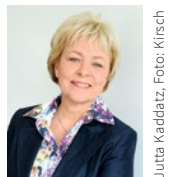
Vordenkerinnen, Akteurinnen, Erbinen

1949 wurde das **Grundgesetz** (GG) der Bundesrepublik Deutschland verabschiedet. Die vier weiblichen Mitglieder des Parlamentarischen Rates trugen wesentlich zum Entstehen des GGs und zur verfassungsrechtlichen Gleichstellung von Frauen und Männern bei. Sie erkämpften die Verankerung der Gleichberechtigung. Formuliert wurde damit im Jahr 1949 aber ein Programm, nicht eine Aussage über die Wirklichkeit. Bis heute ist die Gleichberechtigung von Frauen und Männern noch immer nicht in allen Lebensbereichen Realität.

Das vierwöchige Veranstaltungsprogramm präsentiert unterschiedlichste Schlaglichter auf die Situation und Perspektive der Frau in Vergangenheit und Gegenwart.

FR 01

19:30–ca. 21:30 | **Eröffnung**



Jutta Kaddatz, Foto: Kinisch

Begrüßung: **Jutta Kaddatz**, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Soziales

Festrede: **Lore Maria Peschel-Gutzeit**, Rechtsanwältin, Autorin von »Selbstverständlich gleichberechtigt: Eine autobiographische Zeitgeschichte«



Loosefitt, Foto: Gudrun Armit

Loosefitt – Caspar Gutsche (Gesang) und Karolin Roelcke-Farrenkopf (Piano & Gesang): Liedermacherei anknüpfend an Chansontradition mit spielerischen Einflüssen von Rock, Klassik, Pop und Volksliedhaftem.



bis SO 17

SA 09

FÜHRUNG | FRAKTION

9:00 | **Besuch im Abgeordnetenhaus von Berlin**



Kühnemann-Grunow

Die Lichtenrader Abgeordnete **Melanie Kühnemann-Grunow**, MdA, lädt ins Abgeordnetenhaus von Berlin ein, das auch am 7. März tagt. Erkunden Sie bei einer Führung das Abgeordnetenhaus von Berlin, besuchen Sie den Plenarsaal und diskutieren mit Frau Kühnemann-Grunow über moderne Frauenpolitik und die Idee eines Paritätsgesetzes.

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **SPD**
Anmeldung bis 28.02. buero@melanie-kuehnemann.de
oder unter Tel. 470 50 270.

LESUNG | INTERNATIONALER FRAUENTAG

20:00 | **Die jüdische Souffleuse**

Adriana Altaras liest aus ihrem Roman



Adriana Altaras, Foto: Gene Glover

Provinztheater: Adriana, die Regisseurin, und Sissele, die Souffleuse, geraten bei den Proben zu einer Oper aneinander. Sissele verfolgt ein Ziel, das nichts mit dem Theater zu tun hat. Tragisch-komisch erzählt der Roman von den Absurditäten des Theateralltags und der abenteuerlichen Reise dieser beiden Frauen in die Geschichte des 20. Jahrhunderts.

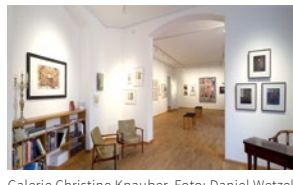
Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg
Ort: Mittelpunktbibliothek »Theodor-Heuss-Bibliothek«, Hauptstraße 40, 10827 Berlin, Tel. 030-90 277 4574

SO 10

KUNST

17:30 | **Galeriebesuch bei Christine Knauber**

Eine Galeriestudie 2013 des IFSE ergab: nur 38% der Galerist_innen sind weiblich.



Galerie Christine Knauber, Foto: Daniel Wetzel

Vor drei Jahren hat sich die **Galerie Christine Knauber** in Schöneberg im Crelle-Kiez angesiedelt. Davor leitete die Galeristin acht Jahre lang die »Galerie und

Radierwerkstatt 30 LINKS« in Kreuzberg. Christine Knauber versteht sich in erster Linie als Kunstvermittlerin, will Kunst nicht auf dem Podest, sondern auf Augenhöhe zeigen.

Teilnahme begrenzt, wir bitten um Anmeldung: Sibylle Nägele, Mobil: 01522-7181579 oder s.naegel@medienautoren.de
Ort: Galerie Christine Knauber, Langenscheidtstr. 6, 10827 Berlin

FILM | FRAKTION

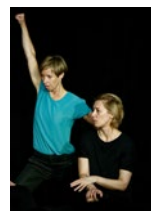
11:00 | **Cinema Rouge**

RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit Dokumentarfilm, USA 2018

Die Richterin **Ruth Bader Ginsburg** setzte sich zeitlebens für Frauenrechte ein. In den 1970ern erzielte sie bahnbrechende Urteile. Eigentlich wollte sie auch schon im Ruhestand sein – doch dann kam Donald Trump. Die heute 85-jährige wurde 1993 als zweite Frau an den Supreme Court der USA berufen und hält dort eisen die Stellung. Die Dokumentation zeichnet das Porträt einer stillen und unbeirrigen Frau. →

→ **Pause** Süßes und Salziges von der ufaBäckerei

Loosefitt – Caspar Gutsche (Gesang) und Karolin Roelcke-Farrenkopf (Piano & Gesang)



Die Gorilla Ladies, Foto: Hehler

Die Gorilla Ladies – Billa Christe und Ramona Krönke – vom bekanntesten Improvisationstheater Berlins – reagieren direkt, aktuell, persönlich und einmalig: Themen des Abends und des Publikums werden unmittelbar in Theaterszenen umgesetzt.

Durch das Programm führen mit kurzen szenischen Beiträgen Meriel Brütting und Laura Hagemann vom **Theaterkollektiv Berlocken**.

Ort: Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Lichtenrader Damm / Ecke Barnetstraße, 12305 Berlin

AUSSTELLUNG

Mo–Do 10–18:00, Fr 10–14:00
So 11–15:00 | **Schengen**



Ruth Stoltenberg, Schengen 2014

Schengen ist ein luxemburgisches Winzerdorf, das an Deutschland und Frankreich grenzt. Hier wurde das Abkommen zur Abschaffung der innersuropäischen Grenzkontrollen unterzeichnet. Die Fotografin **Ruth Stoltenberg** untersucht, welchen Einfluss diese Grenzöffnung auf die unterschiedlichen Kulturen und die dort lebenden Menschen genommen hat.

Eine Veranstaltung der Kommunalen Galerien Tempelhof-Schöneberg

Ort: Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariend. 43, 12107 Berlin

→ Anschließend Diskussion mit **Gaby Bischoff** – politischer Chauvinismus ist kein Problem der USA allein.



Gaby Bischoff

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **SPD**
Nur mit Anmeldung unter: spdschoenberg@gmail.com
Ort: Xenon Kino, Kolonnenstraße 5–6, 10827 Berlin

SO 10

FÜHRUNG IM JUGEND MUSEUM

16:00 | **Frauen-Lesben-geschichte in Schöneberg und anderswo**



Foto: Museum Tempelhof-Schöneberg

Interaktive Führung durch die Ausstellung »Welcome to divers-CITY – queer in Schöneberg und anderswo«

Die neue Ausstellung lädt ein, sich mit vielfältigen Lebensweisen zu beschäftigen – historisch und aktuell. In einer interaktiven Führung einer Kuratorin gemeinsam mit **Katja Koblitz** vom Spinnboden Lesbianarchiv wird die Frauen-Lesben-geschichte in den Blick genommen. Einzelne nur heute gezeigte Objekte aus dem Spinnboden erweitern temporär die Ausstellung.

Eine Veranstaltung des Jugend Museums
Ort: Jugend Museum, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

bis SO 24

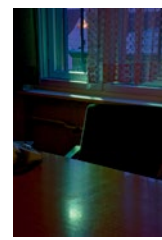
SO 03

SO 10

MO 11

AUSSTELLUNG

Di–So, 11–18:00 | **Objekt I**



Ruth Stoltenberg, Objekt I, 2015

Untersuchungshaftanstalt Haftkrankenhaus Berlin-Hohenschönhausen

Die Fotografien **Ruth Stoltenberg** zeigen das Gefängnis der Staatssicherheit in Berlin-Hohenschönhausen und das Haftkrankenhaus. Orte der Gewalt und des Terrors sowie intensive Gespräche mit ehemals Inhaftierten haben die Fotografin so tief bewegt, dass diese eindrucksvolle Arbeit entstand.

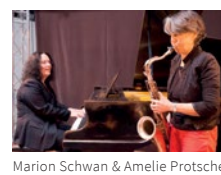
Eine Veranstaltung der Kommunalen Galerien Tempelhof-Schöneberg

Ort: Haus am Kleistpark I Projektraum, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin

MUSIK | **Ladies only!**

16:00 | **Steinway & Daughter**

Hommage an Komponistinnen des Jazz



Marion Schwan & Amelie Protscher, Foto: Christel Kuke

Das Duo **Marion Schwan** (Saxophon) und **Amelie Protscher** (Piano) präsentiert in 5. Folge eigene Arrangements unbekannter Werke von Jazzmusikerinnen. Der Titel »Steinway & Daughter« nach einer Komposition von Gabriele Hasler ist Programm.

Eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit BEGINE – Treff & Kultur für Frauen e.V.

Ort: BEGINE, Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

VIDEO & TALK | FRAKTION

19:30–21:00 | **Feminismus heute? – ein Realitätscheck**

Von Verhütung bis Arbeitswelt, das Thema Feminismus erhitzt die Gemüter. Die unterhaltsamen Videos unserer Straßenbefragung kommentieren **Catherina Pieroth** (gesundheitropolitische Sprecherin der GRÜNEN) und **Dr. Laura Sophie Dornheim** (Wirtschaftsinformatikerin und Dr. der Gender Studies).

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **Bündnis 90 | Die GRÜNEN**; Fragen an: kiezbuero@gruene-ts.de
Ort: GRÜNE, Kolonnenstraße 53, 10829 Berlin

FILM

19:00 | **Sternstunden ihres Lebens**



© Gamma Filmverleih

Ein Film über Elisabeth Selbert

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte lädt zum Kinoabend: Der Film zeigt den Kampf der Abgeordneten **Elisabeth Selbert** für die Aufnahme des Satzes »Männer und Frauen sind gleichberechtigt« in das GG, womit ein Grundstein für die politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung zum Thema Gleichberechtigung gelegt wurde.

Ort: Rathaus Schöneberg, Kinosaal, John-F-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

DI 05

MI 06

MO 11

SA 16

VORTRAG

18:30 | **Die Künstlerin Hannah Höch bei Ullstein**

Im Ullstein Verlag der 1920er Jahre arbeiteten zahlreiche Künstler_innen. Die berühmte Dadaistin **Hannah Höch** zeichnete neben ihrer freien künstlerischen Tätigkeit bis 1926 für Ullstein und entwarf Modeschnitte. In der NS-Zeit galt Höchs Werk als »Entartete Kunst«. Erst nach dem Krieg konnte sie ihre Kunst wieder frei betreiben. Seit 1949 schützt das GG die Freiheit der Kunst.

Ein Vortrag von **Dr. Eckhard Firlus** zur Ausstellung »Druckfrisch aus Tempelhof! Blicke in das Ullsteinhaus« des Tempelhof Museums
Ort: Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

PERFORMATIVE LESUNG

19:30 | **Frauen.Leben.Politik**



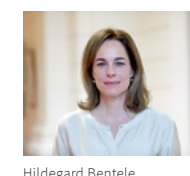
Marjam Azemoun, Foto: Margarete Fiedl-vom-Peinen

Das 20. Jahrhundert wurde von starken Frauen in der Politik geprägt – Frauenrechtlerinnen der ersten Stunde, politischen Vordenkerinnen, Widerstandskämpferinnen, Philosophinnen, Politikerinnen und Extremistinnen. Sie alle kommen zu Wort und werfen damit ein Licht auf die Themen des 21. Jahrhunderts.

Ihre Stimmen präsentiert die Regisseurin und Schauspielerin **Marjam Azemoun** in einer informativ-unterhaltsamen Darbietung; musikalisch begleitet durch **Bettina Erchinger**.
Ort: Lichthof im Rathaus Tempelhof, 1. OG, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin

DISKUSSION | FRAKTION

19:00 | **»Was tut die EU für die Gleichstellung von Mann und Frau und was muss noch getan werden?«**



Hildegard Bentele, Foto: Laurence Chaparon

Die Gleichstellung von Mann und Frau ist eines der Ziele der EU, die in Rechtsvorschriften und über die Rechtsprechung konkretisiert wurde. Das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen erarbeitet wichtige Empfehlungen. Über die Initiativen gibt **Hildegard Bentele** einen Überblick und lädt zur Diskussion über mögliche weitere Gleichstellungsthemen.

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **CDU**
Ort: Lichthof im Rathaus Tempelhof, 1. OG, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin

KUNST

17:30 | **Atelierbesuch**



Jani Pietsch, Haeckelkopfe, Algen, Wähe, 2018 © Jani Pietsch

Die Künstlerinnen **Jani Pietsch** und **Marie Rolshoven**

Die Atelierausstellung zeigt Gemälde von **Jani Pietsch** und künstlerische Fotografien der Kunst- und Theaterwissenschaftlerin **Marie Rolshoven**. Beide arbeiten immer gesellschaftskritisch und politisch. Ihr gemeinsames Erinnerungsprojekt seit 2016 hat großen Erfolg: DENK MAL AM ORT erinnert an authentischen Orten an Berliner_innen, die in der NS-Zeit verfolgt wurden. →

www.frauenmaerz.de

SO 17

PROGRAMM IM APRIL

Kabarett Korsett
FR 5.4. | 20:00, SA 6.4. | 18:00
und SO 7.4. | 16:00

Reservierungen unter:
www.kabarett-korsett.de/kartenreservierung
Ort: Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Lichtenrader Damm / Ecke Barnetstraße, 12305 Berlin

DAS NEUE **min** Berlin

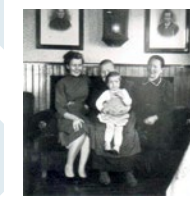
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abt. Weiterbildung, Kultur und Soziales
Fachbereich Kunst, Kultur und Museen

→ Teilnahme begrenzt, wir bitten um Anmeldung:
Sibylle Nägele, Mobil: 01522-7181579 oder s.naegel@medienautoren.de
Ort: Atelier Bergmann, Merseburger Straße 12, 10823 Berlin

DISKUSSION | **Ladies only!**

15:00 | **Großmütter – Töchter – Enkelinnen**

Ein interaktiver Vortrag, Gespräch und Diskussion mit der Frauengeschichtsforscherin **Claudia v. Gélieu** / FRAUEN-TOUREN



Privatarchiv: Claudia v. Gélieu

Wie haben unsere eigenen Großmütter gelebt? Die Schilderungen der Teilnehmerinnen werden in Bezug zur allgemeinen Frauengeschichte gesetzt. Gefragt wird auch nach dem Wandel von Frauenalltag und Frauenchancen im 20. Jahrhundert – und, was zu tun bleibt. Welche Utopien haben wir? Was wünschen wir unseren Enkelinnen?

In Kooperation mit der BEGINE – Treff & Kultur für Frauen e.V.
Ort: BEGINE, Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin



MUSIK

17:00 | **Die Eroberung der Musik**



Saga Wind Quintett

Flöte: **Thea Nielsen**, Oboe: **Silke Jannasch**, Klarinette: **Kirstin Nymoens-Schomartz**, Horn: **Martina Schraps**, Fagott: **Vildan Altinsöz Yildirim**, Flöte und Sprecherin: **Ulrike Philippi**

Mit einer Mischung witziger und bizarrer Zitate aus männlicher Feder und von Frauen komponierter Kammermusik wird die Eroberung der Musikberufe als traditionelle Männer-Domäne dargestellt.

Eine Veranstaltung der Leo Kestenberg Musikschule
Ort: Konzertsaal Leo Kestenberg Musikschule, Haus am Kleistpark, Grunewaldstraße 6–7, 10823 Berlin

VORTRAG | DISKUSSION | FRAKTION

19:00 | **Was hat die EU den Frauen gebracht?**



Franziska Brantner, MdB und ehemalige EU-Parlamentarierin, spricht über ihre Arbeit als Frauen- und Europapolitikerin. Danach Gespräche über persönliche Wahrnehmungen der EU: Begeisterung, Kritik, Hoffnung, Zweifel. Ältere und jüngere Europa-Politikerinnen – **Michaele Schreyer**, **Hannah Neumann** und **Silke Gebel** – begleiten die Gespräche. Moderation **Elisabeth Kiderlen**. Zum Schluss Wein & Musik.

VORTRAG von Dr. Gisela Notz

18:00 | **70 Jahre GG: Wer waren die Mütter des Grundgesetzes?**



Als Mitglieder des Parlamentarischen Rates waren Elisabeth Selbert und Frieda Nadig (beide SPD) neben Helene Weber (CDU) und Helene Wessel (Zentrum) die »Mütter des Grundgesetzes«. Dass die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Artikel 3 (2) des GGs eingeschrieben ist, haben wir vor allem dem mutigen Kampf der beiden Sozialdemokratinnen zu verdanken. Wer waren die beiden Frauen?

Eine Veranstaltung der Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg
Ort: Seniorenfreizeitstätte »Stierstraße«, Stierstr. 20a, 12159 Berlin

FÜHRUNG | DISKUSSION

18:30 | **Gesprächsrunde**

Feministische Positionen von 1949, den 1980er Jahren und heute

»Wir müssen nun dahin wirken, dass die Gleichberechtigung in der Praxis bis zur letzten Konsequenz durchgeführt wird.« *Elisabeth Selbert, 1920*



Die Juristin **Elisabeth Selbert** forderte, dass die Gleichstellung zwischen Mann und Frau im GG festgeschrieben wird.

→ Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **Bündnis 90 / Die GRÜNEN**
Ort: Rathaus Schöneberg, Louise-Schroeder-Saal, John-F-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

LESUNG

20:00 | **Lügenmeer**



Susanne Kliem liest aus ihrem gerade erschienenen Thriller

Ein rätselhafter Todesfall, trügerische Freundschaften und ein Geheimnis: Das Traumpaar der Clique: der smarte Magnus und die umschwärmte Milla. Als Milla bei einer Party ums Leben kommt, wird Magnus als vermeintlich Schuldiger vertrieben. Jahre später kehrt er zurück, um die Wahrheit herauszufinden ...

Mit Unterstützung vom Tempelhofer Kunst- und Kulturverein
Ort: Bezirkszentralbibliothek »Eva-Maria-Buch-Haus«, Götzstraße 8/10/12, 12099 Berlin

AUSSTELLUNG DES HELENE WEBER KOLLEGS

Mo–Fr, 9–18:00 | **Mütter des Grundgesetzes**

Auf 17 Plakaten sind Lebensbilder von **Frieda Nadig**, **Elisabeth Selbert**, **Helene Weber** und **Helene Wessel** zu sehen – den vier weiblichen Mitgliedern des Parlamentarischen Rates, die die Verankerung der Gleichberechtigung im GG erkämpften.

Ort: Lichthof im Rathaus Tempelhof, 1. OG, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin

→ Wie positionierten sich weiße Aktivistinnen der zweiten Frauenbewegung? Welche Parallelen und Unterschiede gab und gibt es im Ost- und West-Teil der Stadt? Welche Positionen bezogen und beziehen schwarze Frauen und »Frauen of color«? Welche Positionen werden heute vertreten?

Akteurinnen und Expertinnen aus Ost- und Westberlin laden zum Gespräch, moderiert von **Yasmina Bellounar**. Im Anschluss Kuratorinnen-Führung durch die Ausstellung **diversCITY**. Die Plätze sind begrenzt, bitte anmelden bis zum **20.03.** unter: **museum@ba-ts.berlin.de**

Eine Veranstaltung vom Jugend Museum und Schöneberg Museum
Ort: Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

AUSSTELLUNG

19:00 | **Genau so und anders**



Eröffnung – Einführung Christoph Tannert

Die Dinge sind nicht so, wie sie scheinen. Ob gefundene Dinge des Alltags, der Botanik oder der Lebensmittelindustrie, sie sind Zeugnisse unseres Umgangs mit uns und unserer Umwelt. **Christina Paetsch** inszeniert Stillleben, die Konsumverhalten und Schönheitsideale hinterfragen. Paetsch stellt nicht nur unsere Sehgewohnheiten auf die Probe, sondern befasst sich auch mit Klimawandel, Überproduktion und Globalisierung auf sozialer Ebene.

Eine Veranstaltung der Kommunalen Galerien Tempelhof-Schöneberg
Ort: Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

FÜHRUNG | FRAKTION

10:00 | **Besuch im Abgeordnetenhaus von Berlin**

Die Lichtenrader Abgeordnete **Melanie Kühnemann-Grunow**, MdA, lädt zu einem Besuch ins Abgeordnetenhaus von Berlin ein, das auch am 21. März tagt. (siehe auch Veranstaltung vom 7. März)

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **SPD**
Anmeldung bis 14.02.: **buero@melanie-kuehnemann.de** oder unter Tel. 470 50 270.

WORKSHOP | **Ladies only!**

19:00 | **Manifest für einen feministischen Führungsstil**



70 Jahre GG. 70 Jahre Gleichberechtigung. Wir feiern das Jubiläum und blicken dabei nach vorne: Was hat es den Frauen gebracht? In welchem Verhältnis stehen Anspruch und Wirklichkeit? Im Workshop entwickeln die Teilnehmerinnen gemeinsam ein Manifest für einen feministischen Führungsstil, angeleitet vom Performancekollektiv **Frauen und Fiktion**.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und der **BEGINNE – Treff & Kultur für Frauen e.V.**
Ort: **BEGINNE**, Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

STADTRUNDFAHRT | FRAKTION

8:30–18:00 | **Tagesfahrt**

Mit Luczak durchs politische Berlin




Der Bundestagsabgeordnete **Dr. Jan-Marco Luczak** lädt insbesondere politisch interessierte Frauen aus seinem Wahlkreis zu einer Tagesfahrt durch das politische Berlin ein. Sie besuchen den Reichstag samt Kuppel und Plenarsaal und hören einen Vortrag über die Arbeit des Deutschen Bundestages. Herr Dr. Luczak steht zur Verfügung, um über aktuelle politische Themen und seine Arbeit zu sprechen.

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **CDU/CSU**
Bitte um Anmeldung bis zum **07.03.** unter Tel. 030-227 71 868 oder unter **jan-marco.luczak@bundestag.de** an.

LESUNG

18:00 | **Frauenstimmen zur Berliner Luftbrücke**



Zeitgleich zur Verabschiedung des GGs war die Lebensrealität der Berlinerinnen geprägt von der Luftbrücke. Die Notwendigkeit, mit der Blockade umzugehen, verband alle – egal ob Hausfrau, Filmstar, Kind oder Politikerin. An diesem Abend thematisieren **Simone Vobis** (*Literaturwissenschaftlerin*) und **Marion Feise** (*Historikerin*) die Erfahrungen unterschiedlicher Frauen mit dieser Herausforderung.

Ort: Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

LESUNG

18:30 | **Siebzig Jahre GG**



Zum Frauenmärz-Motto steuert die Tempelhofer Autorengruppe **LIT** die Krimi-Lesung »Verbrechen – Angriff auf die Grundrechte« bei. Hören Sie **Astrid Bartel**, **Helga Gensow**, **Rotraud Hellhake**, **Eva Horn**, **Evelyn Lenz**, **Ursula Schorsch**, **Ute Seiderer** und **Dr. Gerhard Weil** / **Ute Malkowsky-Moritz** (*Leitung und Moderation*)

Mit freundlicher Unterstützung des Tempelhofer Kunst- und Kulturvereins e.V.
Ort: Lichthof im Rathaus Tempelhof, 1. OG, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin

DISKUSSION | FRAKTION

19:00 | **Küche, Kinder, Kirche – so war’s damals ... und heute?**



»Die Würde des Menschen ist unantastbar«, lautet Artikel 1 unseres GG – also auch die Würde der Frauen und Kinder. Wir wollen über die heutige Situation diskutieren und Denkanstöße geben, wie Geschlechtergerechtigkeit durchgesetzt werden kann.

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **Die Linke**
Ort: Rathaus Schöneberg, Kennedy Saal, John-F-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

WORKSHOP

18:00 | **Stimmrecht**

Vokalperformance für vier Frauenstimmen und Projektion



In Anknüpfung an das Bild der »Vier Mütter des Grundgesetzes« und Pionierinnen Vokaler Performancekunst entstehen vier Solo-Porträts weiblicher Stimmen, vier Situationen des Schöpfens aus dem Moment heraus, vier starke Bilder von Frauen in ihrem künstlerischen Bei-Sich-Sein.

Mit: **Meltem Nil**, **Myriam Doumi**, **Theda Weber-Lucks**, **Ulla Weber**; Idee: **Theda Weber-Lucks**; Projektion: **Daniel Kupferberg**

Eine Veranstaltung der Fachgruppe Neue Musik.
Neue Ton- und Klangkunst der Leo Kestenberg Musikschule
Ort: Rathaus Schöneberg, Kinosaal, John-F-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

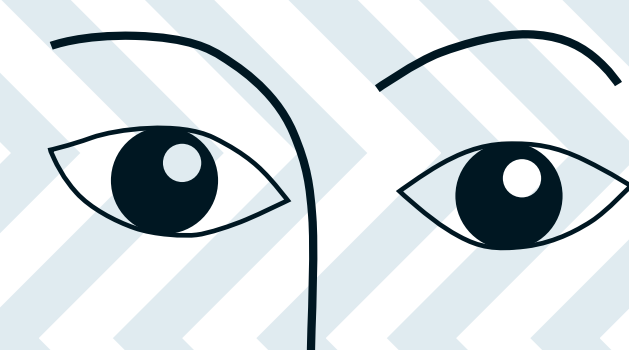
LESUNG

18:00 | **Frauenstimmen zur Berliner Luftbrücke**



Zeitgleich zur Verabschiedung des GGs war die Lebensrealität der Berlinerinnen geprägt von der Luftbrücke. Die Notwendigkeit, mit der Blockade umzugehen, verband alle – egal ob Hausfrau, Filmstar, Kind oder Politikerin. An diesem Abend thematisieren **Simone Vobis** (*Literaturwissenschaftlerin*) und **Marion Feise** (*Historikerin*) die Erfahrungen unterschiedlicher Frauen mit dieser Herausforderung.

Ort: Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin



VORTRAG | LESUNG | FRAKTION

12:00 | **Femmage an Hedwig Dohm!**



Vortrag und Lesung von **Nikola Müller** und **Dr. Isabel Rohner** (Edition Hedwig Dohm); Grußworte von Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler**, MdB **Renate Künast** und **Rebecca Beerheide** (Journalistinnenbund)

Hedwig Dohm forderte 1873 als erste in Deutschland das Frauenwahlrecht und die völlige Gleichberechtigung von Männern und Frauen. Jetzt erhält die »witzigste Feministin Deutschlands« (*Frankfurter Rundschau*) und »brillanteste Feder der Frauenbewegung« (*EMMA*) endlich ein **Ehrengrab** des Landes Berlin.

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **Bündnis 90 / Die GRÜNEN** in Kooperation mit Zwölf-Apostel-Kirchhöfe. Eintritt frei! Um eine Spende für die Edition Hedwig Dohm wird gebeten.
Ort: Kapelle Alter St. Matthäuskirchhof, Großgörschenstraße 12–14, 10829 Berlin

STADTFÜHRUNG | FRAKTION | **Ladies only!**

14:00 | **Lesbische Sichtbarkeit – jetzt!**

Eine feministische Stadtführung von FRAUENTOUREN durch die Geschichte der Subkulturen von Lesben und Trans*Personen in Schöneberg. Danach gemütlicher Ausklang in der **BEGINNE**.

GRÜNE AG Frauen*/Gender/Queer – Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **Bündnis 90 / Die GRÜNEN**
Anmeldung: **kiezbuero@gruene-ts.de**
Startpunkt: Nollendorplatz 8–9, 10777 Berlin

WORKSHOP für Jugendliche

18:30 | **averčando foro – diversCITY bewegt!**

Hip Hop-Theaterperformance



Die Schauspielerinnen, Regisseurinnen und Rapperinnen **Sandra** und **Simonida Selimović** setzen sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit Feminismus, Antiziganismus und queeren Genderidentitäten auseinander.

Sie nutzen die Ausstellung **diversCITY**, um sich gemeinsam mit Jugendlichen kritisch mit Erwartungshaltungen und Zuschreibungen zu konfrontieren. Wie weit stimmen Selbst- und Fremdwahrnehmungen mit der eigenen Identität überein? Warum beeinflussen uns die Wahrnehmungen der anderen mehr als unsere eigenen? Mit frechen Texten, Beats und Humor dekonstruieren sie normative Rollenbilder der Gesellschaft.

Eine Veranstaltung des Jugend Museums in Kooperation mit dem Romnja* Power Month 2019. Die Plätze sind begrenzt, bitte anmelden bis zum **26.03.** unter **museum@ba-ts.berlin.de**
Ort: Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

FILM | FRAKTION

16:00 | **#Female Pleasure**

mit Ausklang im GRÜNEN Kiezbüro

Der Dokumentarfilm zeigt das Engagement von Frauen verschiedener Kulturen für sexuelle Selbstbestimmung. Sie sprechen über Genitalverstümmelung, sexuelle Übergriffe und patriarchale Strukturen. Die Verwirklichung von Sex mit Spaß ist nicht selbstverständlich; dafür setzen sich diese Frauen mit Ideen, Freude und Kunst ein.

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **Bündnis 90 / Die GRÜNEN**
Anmeldung: **kiezbuero@gruene-ts.de**
Ort: Xenon Kino, Kolonnenstraße 5–6, 10827 Berlin

SZENISCHE LESUNG

18:00 | **Parallel und nicht vergleichbar**



Realitäten von Schöneberger Frauen zwischen 1920 und 1945

Illustration: Lina Walde, Fotos: Beatrice Gross

Erna Davidsohn, Marlene Dietrich, Nanna Conti, Lina Meyer-Kulenkampff und Erika von Brockdorff vereint, dass sie alle Schönebergerinnen waren und den Aufbruch der Frauen in der Weimarer Republik erlebten. In der NS-Zeit unterscheiden sich ihre Alltagsrealitäten aber zunehmend und entwickeln sich von Davidsohn und von Brockdorff nur 6 Jahre vor Erlass des GGs dramatisch. Ausgehend von biografischen Fragmenten werden die divergierenden Lebensrealitäten szenisch nebeneinandergestellt.

Am **31.03. um 12 Uhr** wird ein Stolperstein für Dr. Erna Davidsohn in der Crellestraße 1, 10827 Berlin verlegt.

Konzeption und Umsetzung: **Katharina Kretzschmar** (Stolpersteinkoordinatorin Tempelhof-Schöneberg), **Meriel Brütting** und **Laura Hagemann** (Theaterkollektiv Berlocken)
Ort: Verwaltungsbibliothek im Rathaus Schöneberg, John-F-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

STADTFÜHRUNG | MUSIK

14:30–ca.16:30 | **FrauenTour mit Live Musik**



Im Bezirk lassen sich erkämpfte Freiheiten und Rechte der Frauen in der ersten Demokratie Deutschlands lebendig nach vollziehen – ebenso der Einbruch 1933 und die Wiederaufnahme durch das GG. Die Stadtsoziologin **Dr. Iris Wachsmuth** und die Sängerin **Maria Christina** kreieren eine musikalische Zeitreise zu vergangenen sowie zu Lebenswelten heutiger Frauen und laden dazu herzlich ein.

Teilnahme begrenzt, der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Bitte anmelden unter **maria.spießberger@gmail.com**

FILM | FRAKTION

16:00 | **#Female Pleasure**

mit Ausklang im GRÜNEN Kiezbüro

Der Dokumentarfilm zeigt das Engagement von Frauen verschiedener Kulturen für sexuelle Selbstbestimmung. Sie sprechen über Genitalverstümmelung, sexuelle Übergriffe und patriarchale Strukturen. Die Verwirklichung von Sex mit Spaß ist nicht selbstverständlich; dafür setzen sich diese Frauen mit Ideen, Freude und Kunst ein.

Veranstaltung in inhaltlicher Verantwortung der Fraktion **Bündnis 90 / Die GRÜNEN**
Anmeldung: **kiezbuero@gruene-ts.de**
Ort: Xenon Kino, Kolonnenstraße 5–6, 10827 Berlin